



Bei Trost sein - wie Gott uns in schwierigen Zeiten Kraft gibt (Teil 2)

(Gesprächs Anregungen zur Predigt über 2. Kor 1,3-11
am 23. Jänner 2022)

1) Gott macht aus unserer Not ein Gefäß für seinen Trost

Unsere spontane Reaktion auf innere oder äußere Not ist am Anfang oft Verdrängen. Manchmal folgen darauf Zorn und später Selbstvorwürfe. Wahrscheinlich hat Paulus solche Gefühle auch gekannt. Sie sind menschlich. Aber in den vielen Nöten, durch die Paulus gegangen ist, hat er eine Entdeckung gemacht: Gott macht aus unserer Not ein Gefäß für seinen Trost.

3 Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er ist der Vater der Barmherzigkeit und der Gott allen Trostes.

4 Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir andere trösten können, die in allen denkbaren Nöten sind.

Wir trösten sie mit dem Trost, mit dem Gott auch uns getröstet hat.

5 Denn so wie die Leiden von Christus in großem Maß über uns kommen, werden wir auch in großem Maß durch Christus getröstet.

- Kennt ihr diese Reaktionen auf Not bei euch: Verdrängen (Runterspielen), Zorn, Selbstvorwürfe?
- Habt ihr schon einmal erlebt, dass Gott eine Not zu einem Gefäß seines Trostes gemacht hat?

2) Damit macht Gott unsere Not auch zu einer Quelle des Trostes für andere

4 Er tröstet uns in all unserer Not, damit auch wir andere trösten können, die in allen denkbaren Nöten sind.

Wir trösten sie mit dem Trost, mit dem Gott auch uns getröstet hat.

- Fallen euch weitere Beispiele (bei euch selbst oder bei anderen), wo Gott eine Not zu einer Quelle des Trostes für andere gemacht hat?
- Könnte es sein, dass Gott so etwas langfristig auch mit einer Not plant, durch die ihr derzeit geht?

3) In der Not bekommen unser Glaube und unsere Hoffnung Tiefe

Wir waren über die Maßen und über unsere Kraft beschwert, sodass wir am Leben verzagten.

9 Uns war, als wäre das Todesurteil über uns gesprochen worden. Das geschah aber, damit wir unser Vertrauen nicht auf uns selbst setzten, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt.

- Könnt ihr euch an eine Situation erinnern, wo ihr euch selber nicht helfen konntet und auf die Hilfe anderer angewiesen wart?
- Oder eine Situation, wo ihr ganz auf die Hilfe Gottes angewiesen wart?

4) Wenn wir andere in unserer Not um ihr Gebet bitten, wächst die Gemeinschaft und viele loben Gott

10 Er hat uns aus dieser Todesnot errettet und er wird es wieder tun. Ja, auf ihn setzten wir unsere Hoffnung, dass er uns auch in Zukunft errettet. Dazu helft auch ihr mit, indem ihr für uns betet.

- Auf einer Skala von 1-10: Wie leicht fällt es euch, persönliche Nöte mit anderen zu teilen? (1 sehr leicht; 10 sehr schwer)
- Paulus deutet in unserer Bibelstelle seine Not nur an und geht nicht ins Detail. Macht diese Möglichkeit es euch leichter, persönliche Nöte mit anderen zu teilen und um Gebet zu bitten?

Nehmt euch am Ende wieder Zeit um miteinander und füreinander zu beten.